

EINLADUNG

zur Seminarveranstaltung am 07.12.2016

„Das wasserrechtliche Verschlechterungsverbot in der Vorhabenzulassung“

P - Partner i.S.d. PartGG

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Europäische Gerichtshof hat in einer wegweisenden Entscheidung im Juli 2015 Geltung und Maßstab des wasserrechtlichen Verschlechterungsverbot nach der Wasserrahmenrichtlinie konkretisiert.

Nach der Entscheidung ist geklärt, dass das Verschlechterungsverbot unmittelbare Bindungswirkung in Genehmigungsverfahren für konkrete Vorhaben entfaltet. Dies betrifft nicht nur die Zulassung wasserwirtschaftlicher Vorhaben, sondern ist bei jeder Vorhabenzulassung relevant, die eine Gewässerbenutzung mit sich bringt oder die Auswirkungen auf ein Gewässer haben kann. Des Weiteren hat der EuGH in der Entscheidung den inhaltlichen Maßstab des Verschlechterungsverbot konkretisiert. Die Aussagen des EuGH lassen jedoch weiterhin Fragen unbeantwortet, wie die in der Wasserrahmenrichtlinie aufgestellten Pa-

Mangerstraße 26
14467 Potsdam
Telefon 0331 / 620 42 70
Telefax 0331 / 620 42 71
post@dombert.de
www.dombert.de

Bankverbindung
Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN DE20160500003503013090
BIC WELADED1PMB

Fremdgeldkonto
IBAN DE61160500001000843323
BIC WELADED1PMB

Partnerschaft mit beschränkter
Berufshaftung
Sitz Potsdam, AG Potsdam PR 119

parameter und Zustandsklassen fachlich zu prüfen und im Genehmigungsverfahren abzu-
arbeiten sind.

Diesen Fragen sowie den rechtlichen Konsequenzen der Entscheidung widmet sich
unsere Seminarveranstaltung

„Das wasserrechtliche Verschlechterungsverbot in der Vorhabenzulassung“,

zu der wir Sie hiermit herzlich einladen. Das Seminar findet am

**Mittwoch, den 07.12.2016, von 09.00 bis 16.00 Uhr
in der Wissenschaftsetage Potsdam, Am Kanal 47, 14467 Potsdam**

statt.

Die Veranstaltung richten wir in Zusammenarbeit mit dem Umweltplanungs- und Bera-
tungsbüro Froelich & Sporbeck aus. Von Seiten unserer Kanzlei wirken als Referenten
Herr Rechtsanwalt Janko Geßner sowie Herr Rechtsanwalt Dr. Asemissen mit. Die Ein-
zelheiten des Programms entnehmen Sie dem hier beigefügten Einladungsflyer. Zwi-
schen den verschiedenen Vorträgen wird es Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und
zur offenen Diskussion geben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte möglichst bis zum **19.11.2016** bei unserer Mitarbeite-
rin Frau Jenny Juchert (per E-Mail an jenny.juchert@dombert.de oder telefonisch unter
03 31/620 42-906) zur Teilnahme an.

Wir würden uns freuen, Sie zu der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen


Geßner


Dr. Asemissen